

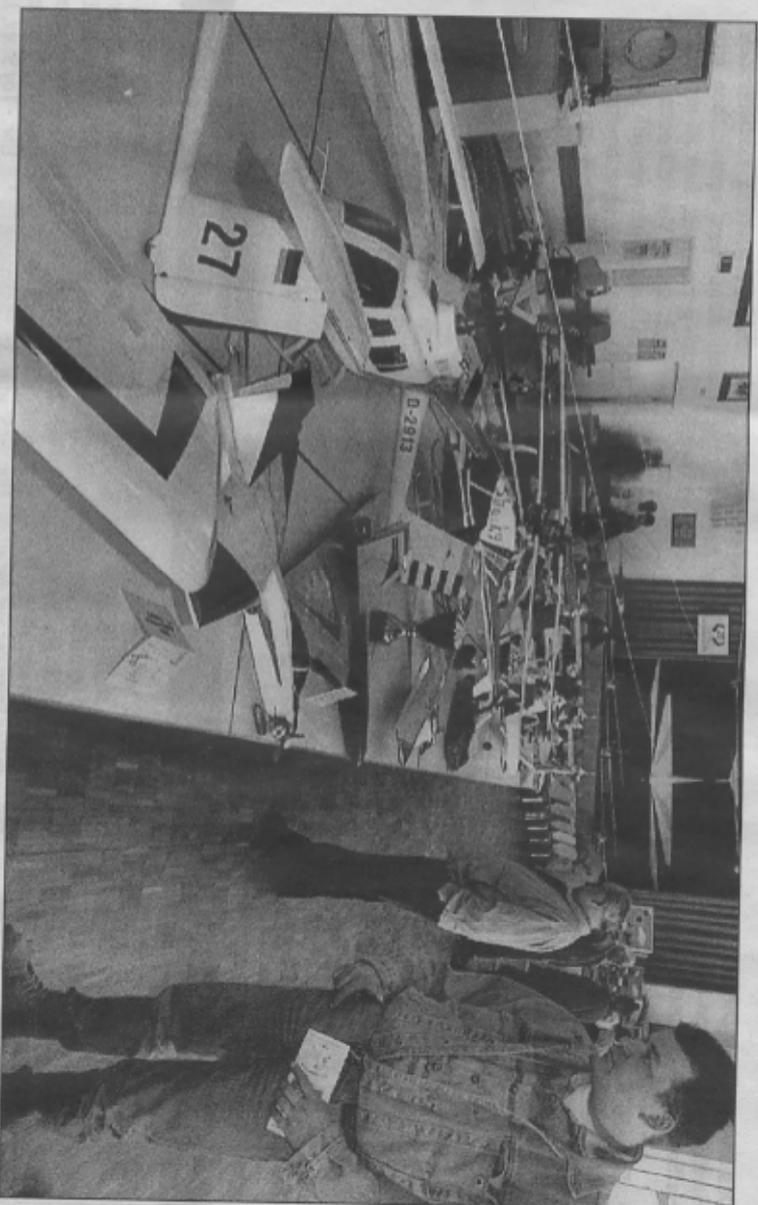
Wahre Prachtstücke aus Obst- und Salatkisten

HATZENBÜHL. Flugmodellbauer präsentieren einen repräsentativen Querschnitt ihres Schaffens

► Anlässlich seines 20-jährigen Bestehens arrangerte der Flugmodellclub Hatzenbühl unter der Regie von Bruno Rihm und Manfred Werling im Bürgerhaus eine große Flugmodell-Ausstellung. Sie vermittelt einen repräsentativen Querschnitt der technischen Entwicklung in allen Sparten des Modellflugs und ließen die Herzen der großen und kleinen Modellbauer höher schlagen.

Rund 100 Flugmodelle füllten den Saal und weckten bei den zahlreichen Besuchern das Interesse an dieser Freizeitbeschäftigung. Als Blickfang war auf der Bühne ein originalgetreues Segelflugmodell mit acht Metern Spannweite aufgebaut. Das fähige Angebot der Flugmodelle spannte sich von ganz kleinen Exemplaren bis hin zu den Großflugmodellen. Beeindruckend die flugfähige Modelle, wie der zweimotorige „Condor 2“ Flugkörper, Spannweite 3,75 Meter, und der sechsmotorige Großraumtransporter „Me 232 Giant“ mit 5,50 Meter Spannweite. Die FMC-Mitglieder Bruno und Armin Frech bauten diese Modelle in über 900 Stunden Arbeit zum Teil aus Obst- und Salatkisten originalgetreu nach. Weitere Prachtstücke der Ausstellung waren die in der Luft erprobten Tief-, Hoch- und Doppeldecker, Segler, Kunstflug- und Verkehrsmaschine sowie Hubschrauber. Großes Interesse fanden auch Kampfflugzeuge des Zweiten Weltkrieges.

Ergänzt wurden die Exponate durch Bild-, Dia- und Videoinformationen rund um den Modellbau. Große An-



Flugmodelle aller Art waren im Bürgerhaus zu bestaunen.

ziehungskraft hatten auch die Non-Stop-Filmvorführungen, die einen Einblick in das Schauluftigen des Hatzenbühler Flugmodellclubs auf seinem Übungsgelände gaben. Die 44 Mitglieder des FMCH fachsimpelten und warben für ihr faszinierendes Hobby.

Bei der Jubiläumsschau gab Vorsitzender Bruno Rihm, der seit 1986 den Hatzenbühlern Modellflugsportlern

vorsteht, einen Einblick in die erfolgreiche Vereinsgeschichte. Grüße des Deutschen Modellfliegerverbandes überbrachte Gebietsbeauftragter Fred Blum. Er würdigte die Arbeit der Hatzenbühler und freute sich über deren Stellenwert im Verband. Für besondere sportliche Leistungen überreichte er Bruno Frech die Leistungsnaedel des Verbandes in Bronze. Sein Vater Ar-

min, der sich um den Aufbau des Flugmodell-Clubs verdient gemacht hat, erhielt die Verbands Ehrennaedel. Wer sich für den Modellflug interessiert, kann sich an Bruno Rihm (Telefon 07275/2232) oder Manfred Werling (Telefon 07275/61411) wenden oder sich samstags und sonntags auf dem Flug-Übungsgelände in der Nähe der Leistenmühle einfinden. (lw)

—FOTO: OCHSENREITHER

Pilger
19.3.96